

13 O zweer het niet, no. 3 of *Huit mélodies* [18--?]

Gustave Huberti (1843-1910) was a Belgian composer, conductor, teacher and critic who wrote, in all major genres, works that reflect his admiration of Schumann, Berlioz and Wagner.

Sung in Flemish, translation by Hiel; English translation by John Todhunter, *Heine's Book of songs* (Oxford, 1907).

Other settings of this poem: 13

O zweer het niet, maar soen me gauw,
'k Geloof aan geen eed der vrouw,
Uw woord is zoet, doch zoeter klonk
De kus dien ik u lachend schonk.
Dien heb ik, dien vertrouw ik ook,
Het woord is ijl geschallen rook.

*

O liefje, zweer nu immer voort,
'k Geloof u op het bloote woord,
Op uwen boezen zink ik neer,
'k Geloof nu aan den hemel weer.
'k Geloof u liefjen voor altijd,
Dat g'eeuwig mijne liefste zijt.

O kiss me only, do not swear,
All women's oaths I count but air!
Your words are sweet, but sweeter still
That kiss I took against your will!
I keep it, trust it too till death,
A vow's but smoke and empty breath.

*

O swear, my dearest girl, swear on,
I'll trust thee on thy word alone!
And when I sink upon thy breast,
Firmly believe that I am blest;
Dear, I'll believe thy love for me
Long will outlast eternity.

original:

O schwöre nicht und küsse nur,
Ich glaube keinem Weiberschwur!
Dein Wort ist süß, doch süßer ist
Der Kuß, den ich dir abgeküßt!
Das Wort ist eitel Dunst und Hauch.

*

O schwöre, Liebchen, immerfort,
Ich glaube dir aufs bloße Wort!
An deinen Busen sink ich hin,
Und glaube, daß ich selig bin;
Ich glaube, Liebchen, ewiglich,
Und noch viel länger, liebst du mich.